

## Glauben oder nicht glauben?



DEUTSCH-TO-GO.DE

Stellen Sie sich Folgendes vor: Sie haben einen neuen Mantel gekauft und wollen wissen, ob er Ihnen steht. Ihre Freunde sagen zwar: „ja“ – aber erst nach kurzem Zögern. Warum glauben Sie ihnen nicht?

Wie entscheiden wir, ob wir jemandem glauben können? Stellen Sie sich vor, Sie haben einen Apfelkuchen gebacken und schenken ihn Ihren Freunden. Sie fragen sie, ob er schmeckt, und die Freunde loben Sie. Glauben Sie ihnen? Laut einer Studie hängt dies davon ab, wie lange Ihr Gegenüber für eine Antwort braucht.

Schon ein Zögern Ihrer Freunde von wenigen Sekunden macht die Antwort unglaubwürdiger.

Unterbewusst nehmen wir nämlich an, wer länger für eine Antwort braucht, der lügt. Der Grund dafür:

Eine unwahre Antwort muss man sich erst zurechtlegen. Es gibt aber eine Ausnahme, und zwar wenn die Antwort sozial nicht erwünscht ist.

Wenn Ihre Freunde zum Beispiel zugeben, dass sie den Kuchen nicht mochten – das glauben wir ihnen, selbst wenn die Freunde zögern.

(155 Wörter)

*(Christiane Sturz für [www.deutsch-to-go.de](http://www.deutsch-to-go.de) – zusammengefasst aus folgenden Quellen: <https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/kommunikation/koerpersprache/pwieluegen100.html> - <https://twitter.com/quarkswdr/status/1436717522410217474> - <https://www.forschung-und-wissen.de/magazin/anhand-der-koerpersprache-luegen-erkennen-13371694> - Seitenaufrufe 03012024)*